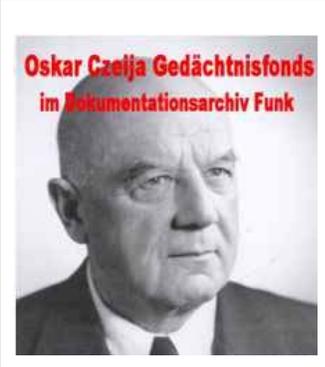


Der gemeinnützige Trägerverein „Internationales Kuratorium QSL Collection“* – gebildet vom ORF, dem ÖVSV und der ADXB, also der nationalen Rundfunkanstalt und den Verbänden der Funkamateure und Rundfunkhörer in Österreich – betreut, beaufsichtigt und lenkt das

	<p>Dokumentationsarchiv Funk Die Sammlungen und Archive umfassen die Bereiche Rundfunk und Amateurfunk weltweit, von den Pioniertagen zur Gegenwart. Das in seiner Art einmalige Zeitschriftenarchiv enthält internationale Publikationen ab 1914 zum Thema Radio, Funk und Populärelektronik, inklusive der wichtigsten Internet-Bulletins. Die Fachbücherei, das Bildarchiv, die über 100.000 Blatt umfassende umfangreiche Dokumentensammlung und die Datenbanken beruhen auf Donationen und eigenen Forschungsarbeiten. http://dokufunk.org</p>
	<p>Der Oskar Czeija Gedächtnisfonds im Dokumentationsarchiv Funk – benannt nach dem Gründer und langjährigen Direktor der RAVAG – ist spezialisiert auf Archivalien aller Art zur Entwicklung des Rundfunks in Österreich: Alle wichtigen Diplomarbeiten und Dissertationen, Radiozeitschriften und andere Publikationen, Protokolle, Berichte, persönliche Erinnerungen etc., vor allem aber, in enger Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv (Archiv der Republik) eine Auswahl (ca. 20.000 Blatt) aus über 2.300 Aktenkonvoluten, die erstmals über eine voll recherchierbare Datenbank abgefragt werden können. Die Bestände werden seit 2006 um das historische technische Archiv des ORF ergänzt.</p>
	<p>Der Audio/Videopool im Dokumentationsarchiv Funk, die Sammlung der Tonträger, umfasst mit ca. 3.000 Medienjournalen aus fünf Jahrzehnten das gesamte Spektrum des internationalen Radioangebots, wie es anderswo in keinem Funkarchiv zu finden ist. Dazu kommen rund 30.000 Stationskenner und Radio-Clips, zahlreiche Interviews (oral history) und Mitschnitte themenrelevanter Rundfunksendungen und Bildträger aller Art. Die Übersicht ist auf der Website zu finden im Bereich „Rundfunk“ – Audio/Videopool</p>
	<p>Die QSL Collection im Dokumentationsarchiv Funk ist mit sechs Millionen Exemplaren die weltweit größte Sammlung von Bestätigungskarten („QSLs“) und Diplomen der Funkamateure und Rundfunkstationen. Die wichtigsten Funkverbände sind Fördermitglieder und anerkennen die QSL Collection für viele Bereiche als offizielle Referenzstelle. Die Datenbanken enthalten nahezu eine Million voll referenzierbarer Einzeleinträge.</p>

Zentrale Website: www.dokufunk.org - Alle Sammlungen und Archive sind jederzeit nach Anmeldung kostenlos zugänglich. Es stehen Hör-, PC- und Studienplätze zur Verfügung.

Anschrift: 1040 Wien, Argentinierstraße 31 (gegenüber ORF-Funkhaus)
U1 Taubstummengasse, U4 Karlsplatz, D Plößlgasse

Kontakt: office@dokufunk.org – 01/50 101-16 071 – Mobil: 0676-401 25 85
(International: +431-50 101-16 071 – Mobil: +43676-401 25 85)

* „Wiener Dokumentationsarchiv zur Erforschung der Geschichte des Funkwesens und der elektronischen Medien“